Bund Deutscher Kriminalbeamter

Trauer um Rouven L. auch in Sachsen-Anhalt

07.06.2024

Am Freitag, dem 07. Juni 2024, um 11:34 Uhr, fand vor dem Innenministerium Sachsen-Anhalt in Magdeburg eine bewegende Schweigeminute statt. Innenministerin Tamara Zieschang, Landespolizeidirektor Mario Schwan, Peter Alexander Meißner und Rene Schackert vom Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) Sachsen-Anhalt sowie die Landesvorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei (GdP) und der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG) und viele Kolleginnen und Kollegen nahmen an der Veranstaltung teil.

Der Anlass war der tragische Tod eines jungen Polizeikollegen am 02. Juni 2024 in Mannheim. Das Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg hatte zur bundesweiten Schweigeminute aufgerufen, um seiner zu gedenken und Solidarität zu zeigen.

An vielen Polizeidienststellen in Sachsen-Anhalt haben Bürgerinnen und Bürger Blumen abgelegt und Kerzen entzündet, um dem ermordeten Polizeibeamten aus Baden-Württemberg zu gedenken.

In einer Zeit der Trauer ist es von großer Bedeutung, zusammenzukommen und den Mut und das Opfer unseres verstorbenen Kollegen zu würdigen. Durch das gemeinsame Schweigen setzten die Teilnehmer nicht nur ein Zeichen des Respekts und der Ehre, sondern auch der Unterstützung für die Familie des Verstorbenen und die gesamte Polizeigemeinschaft.

Die Teilnahme an der Schweigeminute unterstreicht die Verbundenheit und die Wertschätzung für diejenigen, die täglich ihr Leben für die Sicherheit der Bürger riskieren. Es ist ein starkes Signal an die Gesellschaft, dass Gewalt gegen Polizeibeamte niemals akzeptiert wird.

Innenministerin Zieschang sprach nach der Trauerminute vor Kolleginnen und Kollegen am Innenministerium in Magdeburg. Sie schloss sich dieser Geste an und erklärte: „Rouven L. ist einer von uns. Wir gedenken seiner, seiner Angehörigen und setzen ein unmissverständliches Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts.“

Schlagwörter
Sachsen-Anhalt
diesen Inhalt herunterladen: PDF